



Das Fluggelände war bestens besucht.

Spektakuläre Akrobatik am Himmel

Piloten zeigen waghalsige Flugmanöver im Dornwangermoos



Vereinsvorsitzender Michael Schwimbeck mit den drei Schirmherren.

nen schon auf zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbsfolge zurückblicken wie zum Beispiel der ehemalige Flugmodellbauweltmeister Robert Sedlmeier mit seiner Mirage 2000-01. Jüngster Pilot war Luan Leopoldseher vom LSV Landshut und auch die beiden zweitjüngsten Michi Hupf (LSV Landshut) und Jakob Spagert (FMSC Dingolfing) standen mit ihren Flugkünsten den alten Hasen in nichts nach. Die Jungs zeigten gewagte und waghalsige Flugmanöver mit höchster Präzision. Eine besondere Flugvorführung war das 3-D Fliegen mit den Hubschraubern von Robert Sixt. Er ist Weltrekordhalter im Speed-Helikopter-Fliegen. Er zeigte mit seinen Helikoptern Hochgeschwindigkeitsflüge und 3D-Flugmanöver.

Retromodelle und Modelle aus dem Zweiten Weltkrieg konnte man auch bestaunen. Alle Modelle waren maßstabgetreu zusammengebaut. Die Maschinen sind teils elektrisch betrieben, haben Motoren mit Propellerantrieb oder Düsenantrieb wie die echten Jets.

Viel Lob von den Ehrengästen

Die Schirmherren Landrat Heinrich Trapp, Bürgermeister Josef Pellkofer und Bürgermeister Markus Baierl lobten das große Engagement der Mitglieder, zeigten sich begeistert und sprachen ihren Dank aus. Lustigerweise hoben sie hervor, dass sie als Wetterpropheten einen guten Draht nach oben hatten und die Veranstaltung von dem angekündigten starken Regen verschont blieb.

Für alle kleinen Gäste wurde eine große Hüpfburg aufgebaut und hatten ihren Spaß. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben dem gemeinsamen Fliegen stand natürlich zum Schluss der Erfahrungsaustausch noch auf dem Programm.

Wieder war es ein gelungenes Event. Vereinsvorsitzender Michael Schwimbeck führte durch die Flugshow, beschrieb recht ausführlich die verschiedenen Flugmodelle und deren spezielle Motorisierung und gab weitere Informationen über die Konstrukteure und Piloten und auch deren Vereine.

Erstklassiges Niveau
Viele namhafte Piloten aus der Modellflugszene stellten ihr enormes Können unter Beweis. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltete mehrere Sparten des Modellfluges. Man konnte Flugzeuge und Hubschrauber am Boden sowie

auch in der Luft bewundern. Nach Loopings, Rollen und Sturzflügen unter den Wolken glitten die Flieger sanft Richtung Erde, drehten sich mit dem Heck nach unten und wirbelten nur ein paar Zentimeter über dem Boden die eigenen Abgase auf, in denen die Piloten wie von Geisterhand „verschwand“. Auch Segelflieger waren am Start und schwebten durch die Lüfte. Die Zuschauer kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, Laute wie „Ohh“ oder „Ahh“ zeigten ihre Begeisterung.

Die Bastler stecken oftmals Werte in Höhe eines Kleinwagens in ihr Hobby. Es wurden technische Raffinessen abgeschaut, denn bei einem solchen Hobby lernt man bekanntlich nie aus, obwohl der Begriff „Hobby“ sehr salopp klingt. Denn in den Gesprächen mit den Bastlern wird schnell klar, es ist eine wahre Leidenschaft, die auch schnell Neulinge fesseln kann. Die Konstrukteure beantworteten gerne die Fragen interessierter Besucher.

Sehr viele der Modellflieger kön-



Weltrekordhalter Robert Sixt.

Fotos: Kernbach



Für Speis und Trank war bestens gesorgt.



Die Hüpfburg war bei den kleinen Besuchern sehr beliebt.

